

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Alle öffentlichen Gemeinderatssitzungen werden live im Internet übertragen
- zunächst für eine Probezeit von 12 Monaten.
2. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung dieses Projekts beauftragt.
3. Die Realisierung soll im zweiten Halbjahr 2018 erfolgen.

Begründung:

Eine wichtige Voraussetzung für Teilhabe an Kommunalpolitik ist die Öffentlichkeit von Sitzungen. Sie sorgt für Transparenz und ermöglicht allen Interessierten die Teilnahme an kommunalpolitischen Prozessen innerhalb der Gemeinde. Dank der Möglichkeiten, die uns das Internet mittlerweile bietet, kann die Kommunalpolitik noch näher an die Menschen heranrücken. Mit einer live-Übertragung der Gemeinderatssitzungen wird es für die Bürgerinnen und Bürger in Haar so einfach wie nie zuvor, an den Diskussionen und Entscheidungen im Gemeinderat teilzunehmen.

Egal, ob in Grons Dorf, Salmdorf oder Ottendichl, egal, ob südlich oder nördlich der B304, der Gemeinderat ist nur noch einen Mausklick weit weg. Mitbürgerinnen und Mitbürger, die nicht mehr so gut zu Fuß sind können sich den Weg sparen, Eltern müssen keinen Babysitter mehr organisieren und niemand muss mehr ins Auto steigen, um live bei einer Sitzung dabei zu sein. Hat jemand trotzdem eine Sitzung verpasst, steht ihm ein Videoarchiv bereit.

Auch Jugendliche und junge Erwachsene, die sich sowieso ganz selbstverständlich im Internet informieren, lassen sich auf diese Weise noch leichter erreichen.

Eine live-Übertragung der Gemeinderatssitzungen schafft neben bisher nie dagewesener Nähe auch ein hohes Maß an Transparenz. Die Auswahl zwischen eigener Teilnahme, Live-Stream und schließlich Videoarchiv stellt die breitestmögliche Angebotsvielfalt für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde dar. Gerade das Videoarchiv ermöglicht es allen Interessierten, genau festzustellen, wer wann was zu welchem Thema gesagt hat.

War eine professionelle live-Übertragung im Internet vor zehn Jahren noch mit höheren Kosten verbunden, so ermöglicht uns der heutige Stand der Technik einen sehr preisgünstigen Zugang. Zahlreiche Anbieter ermöglichen eine professionelle Umsetzung, die nach unseren Recherchen, je nach gewünschtem Umfang, zwischen 500 und 2.000 EUR pro Sitzung kosten wird. Bei diesen Angeboten wird auch den Standards des Datenschutzes in vollem Umfang Rechnung getragen. Das bedeutet unter anderem, dass jeder Gemeinderat

selbst entscheidet, ob sein Bild wie auch seine Beiträge im Internet übertragen und aufgezeichnet werden oder nicht.

Zwei Beispiele für lokale Anbieter sind die Münchener Unternehmen Techcast und Prankl Consulting:

<http://www.techcast.com/live-stream-auf-facebook-und-youtube>

<https://prankl-consulting.com/tag/livestreaming-service-muenchen/>

Um Akzeptanz und Interesse aller Beteiligten festzustellen, ist es ratsam zunächst einen Probelauf von 12 Monaten festzulegen und erst danach zu bestimmen, ob eine live-Übertragung dauerhaft eingerichtet werden soll.

Machen wir es wie zahlreiche andere Kommunen in Bayern und ermöglichen den Menschen in Haar und den Ortsteilen unbegrenzte Teilhabe am Geschehen im Gemeinderat mittels live Übertragung.

Haar, 20.03.2018

Fraktion der CSU


Dietrich Keymer